Ä2 Patriotismus? Nein danke! – Zukunft Europa

Antragsteller*in: Landesvorstand
Beschlussdatum: 05.03.2019

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 1 bis 10:
Wir positionieren uns klar gegen ~~Nationales~~nationalistisches Gedankengut, denn die Zukunft liegt in der ~~Europäischen Union und diese gehört erhalten~~Überwindung von Grenzen!

In vielen ~~Diskotheken &~~ Clubs werden ~~offenkundige Rechtsextreme~~ Türsteher*innen ~~geduldet, diese dürfen~~beschäftigt, die offen eine rechtsextreme Gesinnung zeigen. Wir fordern, dass jene Clubs nicht vom Land ~~und~~oder der Kommune unterstützt werden. Menschen mit rechtem Gedankengut ~~dürfen~~sollen zudem nicht in sozialen Einrichtungen arbeiten, ~~damit dieses Gedankengut nicht weitervermittelt werden kann~~wo sie verfassungsfeindliche und menschenverachtende Ansichten weitergeben können. ~~Rechterockkonzerte,~~ Rechtsrockkonzerte,
Naziaufmärsche oder andere rechte Kundgebungen dürfen im Land Brandenburg nicht[Zeilenumbruch] geduldet werden. Denn wir sind ein buntes, vielfältiges und offenes Bundesland!

Die Vorteile ~~der EU~~internationaler Solidarität müssen stärker in das Bewusstsein gerückt werden, denn in Frieden, Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit liegt die Zukunft! Die Europäische Union sehen wir als wichtigen Anker des Friedens in Europa. Das wollen wir auch auf der Straße zeigen. Gleichwohl ist in der europäischen Wirtschafts-, Sozial-, Migrations-, und Entwicklungspolitik viel Veränderung notwendig, damit Armut effektiv bekämpft werden kann und Krisen im globalen Süden nicht noch verstärkt werden.